



## Inklusionsbeirat der Stadt Weißenburg i. Bay.

Datum: 27.11.2025  
Anwesende: Uli Wagner (1. Vorsitzender), Thomas Stöhr (Beisitzer), Sabine Britz, Joan Linsenbühler, Walter Karg, Christian Keitmann  
Dauer: 14:30- 17:00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Kennenlernen Stadtmarketing Geschäftsführ. Hr. Näßer
2. Kennenlernen & Absprachen zur Kommunikation mit dem Bauamt
3. Austausch mit Studio Höttingen wegen " Plakataktion im Mai 2026 "
4. Input aus der Bürgerschaft
5. Aktivitäten / Planung / Sonstiges

### **Zu 1) Kennenlernen Stadtmarketing Geschäftsführer Hr. Näßer**

Hr. Näßer hat kurz das Ziel des Stadtmarketing (Nachfolger der Werbegemeinschaft) als Lobby-Plattform für die Einzelhändler in Weißenburg vorgestellt und die derzeitigen Aktionen und Planungen skizziert.

Die Stadt Weißenburg soll attraktiver für Besucher\*inne und Kund\*innen werden. Dazu muss die Infrastruktur und die öffentliche Darstellung verbessert werden.

Derzeitige Aktion ist der „Adventskalender“ für die Einzelhändler\*innen in WUG.

An markanten Punkten sollen in Weißenburg Informationstafeln Orientierung bieten.

Z.B. nach dem Ankommen am Bahnhof oder im Parkhaus sollen Stadtpläne auf Gaststätten verwiesen werden. Langfristig soll eine App für lokale Geschäfte, aktuelle Hinweise, usw. aufgebaut werden. Hier könnten auch Informationen zur „Barrierefreiheit“ mit aufgenommen werden. Wir merken an, dass ein Symbol „Barrierefreier Zugang“ mit dem bekannten Rollstuhl-Symbol aus unserer Sicht begrüßenswert wäre.

Hr. Näßer und Herr Wagner bleiben in dieser Angelegenheit in Verbindung.

### **Zu 2) Kennenlernen & Absprachen zur Kommunikation mit dem Bauamt**

Die geladenen Vertreter\*innen des Bauamtes Frau Jennifer Beiche und Herr Sebastian Linsenmeier haben die Aufgaben und Ziele des Bauamtes dargelegt. Das Bauamt ist sehr dankbar für Anregungen bzw. Anmerkungen bei diversen Umgestaltungen in der Stadt und bei Veränderungen an städtischen Gebäuden mitzuwirken, damit eine möglichst barrierefreie / barrierearme Umgebung gestaltet werden kann.

Für die Kommunikation zwischen dem Bauamt und dem Inklusionsbeirat ist Herr Wagner und Herr Schmidt (sofern er nachträglich in Abwesenheit sein Einverständnis erteilt) benannt worden.

### **Zu 3) Austausch mit Studio Höttingen Aktionstag**

Frau Christina Farthmann hat die zur Verfügung gestellten „Slogans“ aus Sicht der Umsetzbarkeit zu der Plakataktion beurteilt. Wir müssen 5 konkrete Beispiele mit Vorgaben entwickeln, damit diese auch eine aussagekräftige Bedeutung haben.

Beispiele wurde hierzu erörtert:

1. Depression Kreis mit Licht und herausziehende Hände
2. Spielplatz mit Kind in Rollstuhl

Die restlichen klaren Aussagen / Szenen muss vom Inklusionsbeirat noch gemeinsam erarbeitet werden. Das Logo des Inklusionsbeirates, Aktion Mensch und evtl. ein QR-Code soll ein einheitliches Bild vermitteln.

Für die Finanzierung durch Aktion Mensch wird Frau Fahrtmann einen Kostenvoranschlag zeitnah vorlegen und Uli Wagner sich um die Beantragung der Mittel kümmern.

#### **Zu 4) Input aus der Bürgerschaft**

- A. Der Seniorenbeirat hat eine gemeinsame Fragerunde bei der Veranstaltung zur Oberbürgermeisterwahl an die Kandidat\*innen vorgeschlagen. Hier können zusammenhängende Positionen, der Senior\*innen gemeinsam mit den Interessen des Klientels des Inklusionsbeirates besser dargestellt bzw. nachgefragt werden ohne unnötige Zeitressourcen aller Beteiligten zu verschwenden. Hier haben wir unser Interesse bekundet. Uli Wagner kümmert sich um die Vernetzung und Terminierung eines Vorbereitungstreffens, sowie einen konkreten Termin für die Befragung.
- B. Veranstaltung Bündnis 90 / Die Grünen zum Europäischer Tag am 05. Mai 2026 in der Schranne. Zu diesem Aktionstag wird Hr. Wagner die Rückmeldung Anfang 2026 abgeben, dass der Inklusionsbeirat nicht partizipieren wird, da der Seniorenbeirat eine überparteiliche Interessensvertretung darstellt, die unabhängig und parteilos ihre Eigenständigkeit wahren möchte. Selbstverständlich hat dieses Vorgehen auch für zukünftige Anfragen anderer Parteien Bestand und ist nicht aufgrund der konkret anfragenden Partei getroffen worden.
- C. Bergwaldtheater Open Air 2026. Der Veranstalter, Erik Scheffel ist mit einem beauftragten Unternehmen zur Umsetzung eines Awareness-Konzeptes (Lautsprecher) auf den Inklusionsbeirat zugegangen und hat um eine Begehung für das bevorstehende Heimspiel 2026 gebeten. Termin wird nach Bekanntgabe an Herrn Wagner in den Inklusionsbeirat intern weitergegeben.

#### **Zu 5) Aktivitäten / Planung / Sonstiges**

- A: Da wir zeitnah kein gemeinsames Gruppenbild zustande bringen werden, soll jeder zeitnah ein Portraitbild Hr. Wagner zur Verfügung stellen, damit daraus ein Gemeinschaftsfoto retuschiert werden kann für die Homepage der Stadt.
- B: Bisher keine Rückmeldung von der Stadtverwaltung wegen unserer Homepage, unseres Logos, bzw. technischer Details zum Empfang von Formular-Inhalten, etc. erhalten.
- C: Begehung des Weissenburger Weihnachtsmarktes am 17.12.2025 von 18:00 – 19:00 Uhr. Treffpunkt Sigwart Bräustüberl.
- D: Nächste Termine für die Sitzungen des Inklusionsbeirates sind:  
Dienstag, den 27.01.2025 um 14:00 Uhr im Fraktionszimmer des gotischen Rathauses  
Dienstag, den 24.02.2025 um 14:00 Uhr im Fraktionszimmer des gotischen Rathauses.

*Herr Stöhr, Beisitzer hat das Protokoll in Vertretung von Frau Nienhaus erstellt.  
Überarbeitung – wie gehabt – Uli Wagner.*

Weißenburg, den 09.12.2025